

# RS OGH 1989/9/20 1Ob25/89, 1Ob46/89, 6Ob81/19h

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 20.09.1989

## Norm

B-VG Art87 Abs3

GOG §32

GOG §34

JN §1 A

ZPO §514 C3

## Rechtssatz

Die Festsetzung der Geschäftsverteilung durch den Personalsenat erfolgt nicht in Ausübung der Gerichtsbarkeit in bürgerlichen Rechtssachen. Beschlüsse des Personalsenates, mit denen Geschäftsverteilungsmaßnahmen getroffen wurden, können, da die Vorschriften der JN und der ZPO auch nicht analog auf sie angewendet werden können, durch die Parteien jener Verfahren, die durch sie betroffen wurden, nicht mit Rechtsmitteln des Zivilverfahrens angefochten werden.

## Entscheidungstexte

- 1 Ob 25/89  
Entscheidungstext OGH 20.09.1989 1 Ob 25/89  
Veröff: JBl 1990,54
- 1 Ob 46/89  
Entscheidungstext OGH 21.02.1990 1 Ob 46/89  
Veröff: SZ 63/24
- 6 Ob 81/19h  
Entscheidungstext OGH 23.05.2019 6 Ob 81/19h  
Veröff: SZ 2019/41

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1989:RS0043733

## Im RIS seit

15.06.1997

## Zuletzt aktualisiert am

05.07.2021

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)